



Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Ulrich
Schlettau mit Walthersdorf



Oktober 2016



Jahreslosung 2016

**GOTT spricht: Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.**

Jesaja 66,13

GEISTLICHES WORT

Monatspruch Oktober:

Wo aber der Geist des HERRN ist, da ist Freiheit.

(2. Kor. 3,17)

Freiheit - wer möchte die nicht? Es ist gut, sich dafür einzusetzen. Das Engagement für die Freiheit ist von Vielen anerkannt; Andere aber fürchten es - wer gibt schon gern seine Machtposition auf. Nicht umsonst wird das Bemühen um Freiheit oft als Kampf beschrieben. Die Mittel der Bemühungen um Freiheit sind sehr unterschiedlich. Es gab Aufstände der Leibeigenen und Sklaven mit Hacken und Spaten, bis hin zu regelrechten Kriegen zwischen Bevölkerungsgruppen. Aber auch Verhandlungen mit professionellen Vermittlern für Festlegungen von Rechten und Pflichten dienen der Freiheit (bei Tarifverhandlungen, Handelsabkommen).

Um der Freiheit Willen kann man sich mühen, oder auch einmal ein Opfer bringen, denn Freiheit ist uns wichtig. Doch nicht um jeden Preis, werden manche einwenden: Da müssen schon meine Interessen gewahrt bleiben. Die gegenseitige Annäherung schwebt uns zwar vor; ein Kompromiss ist eine akzeptable Lösung. Wenn das aber nicht möglich ist, was bleibt dann?

Unter den ersten Christen waren viele Sklaven, die ihr Leben lang

nicht frei kamen. Tausende Sklaven der Kolonialzeit, die z.B. aus Afrika nach Amerika verschleppt wurden, wurden geraubt und durch christliche Herren versklavt. Aber dann waren sie selbst Christen geworden. Sie kamen nicht frei, aber ihr Glaube war von einer inneren Freiheit beseelt. **Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.**

(2. Korinther 3, 17)

Trotz schwerster Arbeit, trotz völliger Bindung ihrer Arbeitskraft mit Leib und Leben an den Besitzer, fühlten sie sich in ihrer Seele frei.

Bei Gott sind die Lebensinhalte anders. Er schenkt eine Freiheit im Herzen, die aus dem Druck unfreier menschlicher Strukturen herausholt. Auch wenn äußere Bindungen bestehen bleiben, macht er die Seele frei. Denn er vergibt Sünde: Schuld, Hass, Missgunst.

Sünden, die uns vom Leben trennen, will Gott ausräumen. Der tödliche Sünde, der entstanden ist zwischen mir und anderen, oder Gott und mir, muss überwunden werden. Gott sendet seinen Sohn. Jesus kommt zu uns und will uns

zurecht bringen – gerecht machen
Eine Brücke entsteht über den
Sund – die Sünde kann nicht mehr
trennen. Ein Weg zu neuer Freiheit

im Glauben an Jesus Christus
eröffnet sich. Was wir brauchen,
ist der Glaube, dass uns Gottes
Weg trägt!

*Wenn der Herr einst die Gefangnen
ihrer Bande ledig macht,
o dann schwinden die vergangenen
Leiden wie ein Traum der Nacht;
dann wird unser Herz sich freuen,
unser Mund voll Lachens sein;
jauchzend werden wir erheben
den, der Freiheit uns gegeben.*

*Samuel Gottlieb Bürde 1787
(EG 298, 1)*

Ihr Pfarrer Diethelm Eckhardt

358 Jahre Kantorei St. Ulrich Schlettau mit Walthersdorf

In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass sich Gemeindeglieder regelmäßig wöchentlich in den verschiedensten Sing- und Musiziergruppen treffen, um am Bau unserer Gemeinde durch ihren Dienst mitzuwirken und damit das Lob Gottes hörbar und erlebbar machen. Dieser Dienst führt uns zusammen und hat ein gemeinsames Ziel. Es ist wunderbar, unseren Herrn loben und preisen zu dürfen. Ich bin überzeugt, dass unser Singen und Musizieren Menschen erreicht und anrührt, und wir so Zeugnis von der Lebendigkeit unseres Glaubens geben.

Im Gottesdienst am Reformationstag feiern wir, wie in jedem Jahr, den „Geburtstag“ unserer Kantorei. Mit unserem Singen erweisen wir unserem Gott die IHM allein gebührende Ehre und danken IHM für allen Segen, den ER unserer Arbeit gegeben hat. An diesem Tag gratulieren und danken wir auch denen, die ein Dienstjubiläum begehen dürfen:

Gudrun Heibold	45 Jahre	Marlene Rohde	15 Jahre
Traude Petzold –	25 Jahre	Anja Thiele	10 Jahre
Anja Straube –	20 Jahre	Jörg Walther	10 Jahre

Danke Gott, dass wir Dich mitten im turbulenten Weltgeschehen mit der musica sacra bezeugen dürfen. Lass Dich, erhabener Herr, bitten, dass Du immer Menschen zu uns führst, die sich einreihen in die Gemeinschaft die zum Lobe Gottes fröhlich singt und spielt.

GOTTESDIENSTE SCHLETTAU

02. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
mit Pfarrer i.R. Walther aus Schöfeld
gleichzeitig Kindergottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

09. Oktober – 20. . Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesdienst
mit Pfarrer i. R. Wagner aus Cranzahl
gleichzeitig Kindergottesdienst
Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche

16. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst
Kollekte: kirchliche Männerarbeit

23. Oktober - Kirchweihsonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

24. Oktober - Kirchweihmontag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit hl. Abendmahl
Kollekte: eigene Gemeinde

30. Oktober – 23. Sonntag nach Trinitatis

in Walthersdorf:

09.00 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

in Schlettau:

17.00 Uhr : Konzert mit der Bläsergruppe „Brassissimo“ aus Crottendorf

Montag, 31. Oktober - Reformationstag

10.00 Uhr Predigtgottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

06. November - Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

Gottesdienste

09. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Predigtgottesdienst
mit Pfarrer i. R. Siegesmund aus Thermalbad Wiesenbad
Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche

23. Oktober - Kirchweihsonntag

08.00 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl
Kollekte: eigene Gemeinde

30. Oktober – 23. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

Gemeindeabende

Donnerstag 20. Oktober 17.00 Uhr

Gruppen und Kreise in Walthersdorf

Kantorei	mittwochs	17.30 Uhr
Gemeinschaft	mittwochs	19.00 Uhr
Kinderkreis	dienstags	16.30 Uhr

Frauenoase – Ökumenischer Frauentreff

Mittwoch, 19. Oktober - 09.00 Uhr

GRUPPEN UND KREISE __

Kantorei	montags		19,30 Uhr
	(Termin 3. Oktober wird auf Donnerstag, 6. Oktober verschoben)		
Kurrende	donnerstags		17.00 Uhr
Flötenkreis	dienstags	(nach Vereinbarung)	14.45 Uhr
Posaunenchor	donnerstags		19.00 Uhr
Singkreis	Dienstag	11. und 25. Oktober	20.00 Uhr
Mütterkreis	Mittwoch	05. Oktober	19.45 Uhr
Frauentdienst	Mittwoch	19. Oktober	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Freitag	28. Oktober	14.30 Uhr
JEK	Sonnabend	08. Oktober	20.00 Uhr
Erwachsenenkreis	Sonnabend	29. Oktober	20.00 Uhr
	im Kirchengemeindehaus in Oberwiesenthal		
Landeskirchliche Gemeinschaft			
	Dienstag	04. Oktober	19.00 Uhr
Stunde der Hilfe	Mittwoch	12. u. 26. Oktober	19.30 Uhr
Hauskreise	Infos unter 03733-65218		
Junge Gemeinde	freitags		19.30 Uhr
Jungschar	freitags		17.30 Uhr
Treffen Kindergottesdienstmitarbeiter			
	Donnerstag, 20. Oktober		19.30 Uhr
Christenlehre			
	1. Klasse	montags	14.00 Uhr
	2. Klasse	montags	15.00 Uhr
	3. Klasse	montags	16.00 Uhr
	4. Klasse	montags	17.00 Uhr
Konfirmandenunterricht			
	7. Klasse	mittwochs	16.00 Uhr
	8. Klasse	mittwochs	17.30 Uhr



___ FÜREINANDER BETEN

Neues Leben - getauft wurden

- am 04. September Hermine Anny, Tochter von Klaus Stampf und Jessica Gladewitz
- am 11. September Friedrich, Sohn von Willi Reißmann und Susanne geb. Michel
- am 18. September Nicolas, Milena und Emilian, Kinder von Daniel Weiß und Marika geb. Mannsfeld

Gemeinsames Leben – getraut wurden

- am 10. September Matthias Thiele und Anja geb. Büttner

Vollendetes Leben - christlich bestattet wurden

- am 15. September Otto Meyer 86 Jahre
- am 22. September Helmar Schröter 73 Jahre

___ INFOS



Wir haben unseren
Ballonfahrt-Gutschein
eingelöst!
Für phantastische Ausblicke
über unsere schönen
erzgebirgischen Berge und Täler,
Dörfer und Städte
danken
Birgit und Diethelm Eckhardt

Weihnachten im Schuhkarton

Wir freuen uns, dass Frau Looß vom Haushaltwarengeschäft Burkert (Elterleiner Str. 2 in Schlettau), sich bereit erklärt hat, die Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ anzunehmen.

Bitte bis spätestens 11. November abgeben.



NACHDENKEN _____

In die ersten Augenblicke des neuen Tages gehören nicht
eigene Pläne und Sorgen, auch nicht der Übereifer der Arbeit,
sondern Gottes befreiende Gnade,
Gottes segnende Nähe.

Dietrich Bonhoeffer

WIE SIE UNS ERREICHEN _____

Öffnungszeiten der Kanzlei

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Telefon: 03733-65218
Fax: 03733-676788
E-Mail: kg.schlettau@evlks.de
Post: Kirchplatz 4, 09487 Schlettau
www: www.kirche-schlettau.de

Weitere Telefonnummern

Pfarrer Diethelm Eckhardt
Tel. 03733-65218
E-Mail: diethelm.eckhardt@evlks.de
Kantor Egbert Mäuser
Tel. 03733-65624
Gemeindepädagogin Isabel Kaufmann
Tel. 037342 144214
E-Mail: isabel.kaufmann@gmx.net

Bankverbindung

Ev. Kirchenbezirk Kassenverwaltung
IBAN DE69 3506 0190 1682 0091 24
BIC GENODED1DKD
KD-Bank Dortmund
bei jeder Überweisung angeben: **RTN 0125 Schlettau**

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
„St. Ulrich“ Schlettau
Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 750 Stück



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens